

Antrag der Damenwartin Kerstin Thomsen mit Unterstützung des Sportausschusses auf „Einführung von gemischten Mannschaften“

7 Wettkampfformen

Es gibt folgende Wettkampfformen:

- | | |
|-----|--|
| 7.1 | Einzelturniere, Einzelmeisterschaften, Ranglisten-/ Sichtungsturniere; |
| 7.2 | Mannschaftswettkämpfe, Mannschaftsmeisterschaften, Mannschafts-Pokalspiele, Mannschafts-Freundschaftsspiele; |
| 7.3 | Länderspiele, Verbands-Vergleichskämpfe, Auswahlspiele. |
| 7.4 | Die unter 7.1 bis 7.3 genannten Wettkampfformen können in allen Klassen (entsprechend C 6 WO) gespielt werden. In allen Wettkampfformen spielen männliche und weibliche Aktive jeweils unter sich; eine Ausnahme bildet das gemischte Doppel, weitere Ausnahmen bei den unter 7.2 genannten Wettkampfformen können die Mitgliedsverbände für den Spielbetrieb ihrer untersten Gliederung (Kreisverbände o.ä.) beschließen. Über weitere Ausnahmen entscheidet der Hauptausschuss des DTTB. |

7.5 Bestimmungen zu gemischten Mannschaften:

Grundsatz: Gemischte Mannschaften sollen innerhalb des BTTV Spielmöglichkeiten im Damenbereich schaffen, sollen aber nur die Ausnahme sein. Es darf kein Spieler in Damen- und Herrenmannschaften gleichzeitig gemeldet sein.

7.5.1 Gemischte Mannschaften sind:

- Damenmannschaften, die max. einen Herren pro Spiel einsetzen dürfen und am Damenspielbetrieb teilnehmen.
- Herrenmannschaften, die max. zwei Damen pro Spiel einsetzen dürfen und am Herrenspielbetrieb teilnehmen.

7.5.2 Das Spielen von gemischten Mannschaften ist nur zulässig:

- im Damenbereich bis einschließlich Bezirksliga.
- im Herrenbereich bis einschließlich Bezirksklasse.
- es dürfen max. drei Damen pro Verein im Herrenspielbetrieb gemeldet werden.
- die Spieler müssen gem. E 4.1 ihrer Spielstärke entsprechend gemeldet werden.

7.5.3 Jugendfreigaben für Mädchen / Schülerinnen sind nur für Damenmannschaften und für Jungen / Schüler nur für Herrenmannschaften möglich.